



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Horizont Europa entschlüsselt: Budgetplanung für den Antrag

Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen
Referentin: Rena Hohenstein

Beitrag im Rahmen der Webinarreihe "Horizont Europa entschlüsselt: Expertise für Ihren Antrag in Cluster 6 und den EU Missionen" der Nationalen Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt

horizont-europa.de



Nationale Kontaktstelle (NKS) Recht und Finanzen

- Angesiedelt im EU-Büro des BMFTR am DLR Projektträger
- Beratung zu rechtlichen und finanziellen Fragen (Horizont 2020/ Horizont Europa)
- Workshop „Rechtliche, finanzielle und administrative Regelungen in Horizont Europa“ Sonderveranstaltungen nach Bedarf, z. B. Audit, IPR, Konsortialverträge
- Webseite: www.nks-ruf.de (www.horizont-europa.de > Projekt)



Budgetplanung in Horizont Europa: Themen

1. **Was macht eine gute Budgetplanung aus?**
2. Welche Fördergrundsätze gibt es?
3. Welche Kosten sind erstattungsfähig?



Eine gute Budgetplanung...

- Demonstriert klare Aufgaben- und Ressourcenzuweisung im Projekt
- Verringert Risiko, dass Kosten übersehen oder im Audit aberkannt werden
- Reduziert Aufwand beim Projektmanagement
- Ermöglicht eine faire Verteilung der Fördersumme unter den Partnern



... wird positiv begutachtet!

- **Evaluierungskriterium für „Implementation“:**
 - *Quality and effectiveness of the work plan, assessment of risks, and appropriateness of the effort assigned to work packages, **and the resources overall.***
- Anträge werden in der Regel so bewilligt, wie sie eingereicht werden
- Keine Nachverhandlungen im Zuge der Vertragsvorbereitung



Vorüberlegungen zur Gesamtbudgetplanung

- Projektart (RIA/IA/CSA) → Förderquote ggf. unterschiedlich
- Einbindung von Organisationen, die keine EU-Mittel erhalten
→ Projektbudget höher als die EU-Zuwendung (EC Contribution)
- Indikative Höhe der EC Contribution in der Ausschreibung beeinflusst die konsortialinternen Budgetverhandlungen
- Ggf. ausschreibungsspezifische Vorgaben beachten
- Lump Sum Projekt: ja oder nein?



Förderquoten

Für direkte Kosten (Beispiele):

- Allgemeine Förderquote: (z.B. Research and Innovation Action (RIA), Coordination and Support Action (CSA)): 100%
- Innovation Action: 70%; für nicht-gewinnorientierte Einrichtungen: 100%
- Kofinanzierungsmaßnahmen: 30-70%

Förderquote für indirekte Kosten:

- immer 25%



Woran erkenne ich den Maßnahmentyp?

Impact of the development of novel foods based on alternative sources of proteins

TOPIC ID: HORIZON-CL6-2024-FARM2FORK-01-7

[Grant](#)

General information
Programme Horizon Europe Framework Programme (HORIZON)
Call <u>Fair, healthy and environmentally-friendly food systems from primary production to consumption (HORIZON-CL6-2024-FARM2FORK-01)</u>
Type of action HORIZON-RIA HORIZON Research and Innovation Actions
Type of MGA HORIZON Action Grant Budget-Based [HORIZON-AG]

[See budget overview](#)

[Forthcoming](#)

Maßnahmentyp

Form der Förderung:
Kostenbasiert oder
Lump Sum?



Beteiligung $\neq$ Förderfähigkeit

- Horizont Europa ist offen für Partner aus der ganzen Welt. Jeder Rechtsträger kann sich beteiligen.
- Förderfähige Einrichtungen werden „Beneficiary“
- Förderfähig sind Einrichtungen aus der EU, aus zum Programm assoziierten Staaten sowie aus allen Länder mit niedrigem und mittleren Einkommen ([HE List of eligible countries](#))
- Nicht-förderfähige Einrichtungen werden als assoziierte Partner ohne Förderung eingebunden



Wichtigsten Faktoren für die Antragstellung

- Keine Vorgabe seitens der EU KOM wer wie viele Budgetanteile erhält, daher an Aufgaben im Projekt ausgerichtet
- Konsortialinterne Budgetverhandlungen verlaufen immer anders
- Häufig werden eigene Vorlagen für die Zusammenstellung genutzt
- Keine Erhöhung für das Gesamtbudget später möglich
- Budgetverschiebungen später möglich, aber ggf. eine Vertragsanpassung notwendig



Budgetplanung in Horizont Europa: Themen

1. Was macht eine gute Budgetplanung aus?
2. **Welche Fördergrundsätze gibt es?**
3. Welche Kosten sind erstattungsfähig?



Fördergrundsätze

- Berechnung bzw. Kalkulation grundsätzlich nach **intern üblichem Kostenrechnungsverfahren**
- keine Sonderregeln für EU-Projekte
- **Gewinnerzielungsverbot**
- **Transparenz:** Kosten müssen nachgewiesen werden/ Notwendigkeit muss in der Budgetplanung dargelegt werden



Förderfähige Kosten - Art. 6.1 GA (tatsächliche Kosten)

- tatsächlich entstanden
- während Projektlaufzeit (Ausnahme: Endberichte & Prüfbescheinigung)
- im **Gesamtbudget nach Annex 2** angegeben
- für die Projektdurchführung **nach Annex 1** erforderlich
- Identifizier- und kontrollierbar und in Buchführung entsprechend geltender Rechnungslegungsgrundsätze und Kostenrechnungsverfahren erfasst
- in Übereinstimmung mit nationalem Recht
- Einhaltung der Grundprinzipien der Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Effektivität



Nicht förderfähige Kosten - Art. 6.3 GA

- Kosten in Verbindung mit Kapitalrendite oder Dividenden
- Verbindlichkeiten, Schulden, geschuldete Zinsen
- Rückstellungen für künftige Verluste, Verbindlichkeiten
- Wechselkursverluste
- Bankkosten für Überweisung von KOM an Koordinator
- übertriebene, unachtsame Ausgaben
- abzugsfähige Mehrwertsteuer
- Kosten während der Projektaussetzung

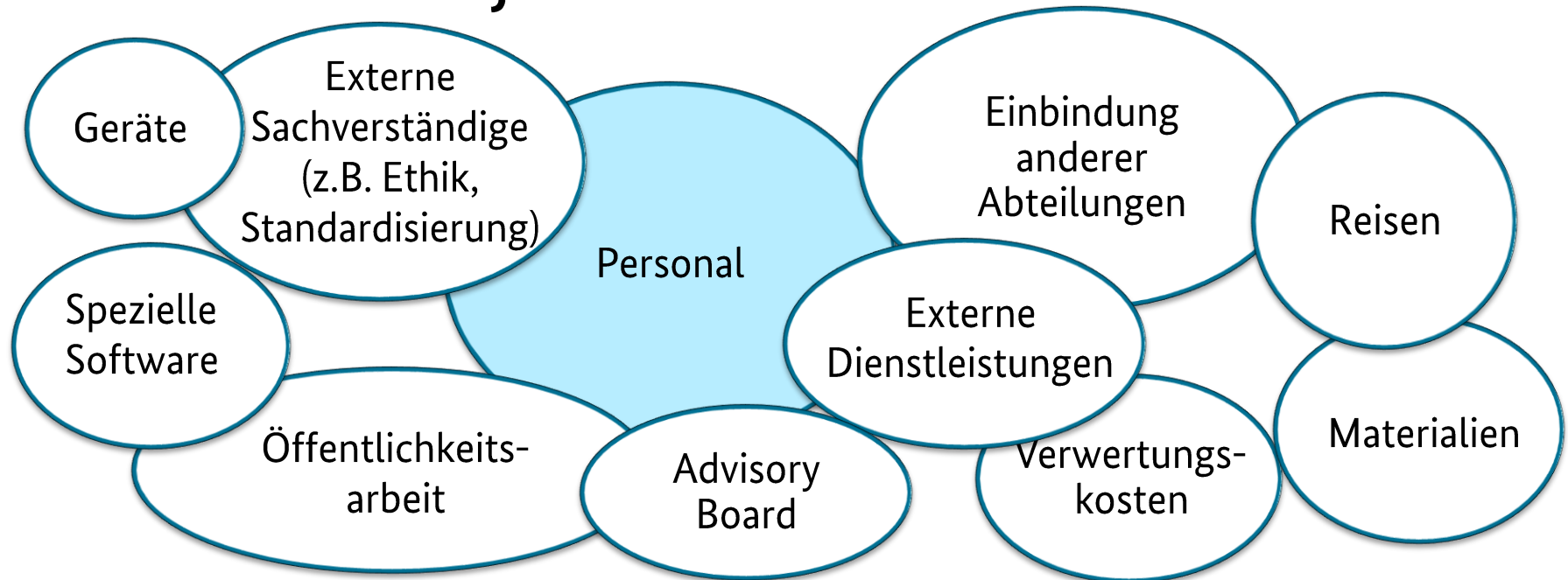


Budgetplanung in Horizont Europa: Themen

1. Was macht eine gute Budgetplanung aus?
2. Welche Fördergrundsätze gibt es?
3. **Welche Kosten sind erstattungsfähig?**



Kosten im Projekt





Direkte Kosten – Art. 6.2 GA

- A. Personalkosten
- B. Unteraufträge
- C. Anschaffungskosten
 - C.1 Reisekosten
 - C.2 Geräte
 - C.3 Sonstige Güter, Arbeiten und Dienstleistungen

Estimated eligible costs						
A. Personnel costs/€ (a1)	B. Subcontracti ng costs/€ (b)	C. Purchase costs			D. Other cost categories D.X [specific cost category] /€ (dx)	E. Indirect costs/€ (e) = 25% * [(a1) + (c1) + (c2) + (c3) + (d7)]
		C.1 Travel and subsiste nce/€ (c1)	C.2 Equipm ent/€ (c2)	C.3 Other goods, works and services /€ (c3)		



Direkte Kosten – Art. 6.2 GA: D Sonstige Kosten

D. Other cost categories							
Call-Spezifische Kostenkategorien (z.B. INFRA, ERC, EURATOM)							
D.1 Financial support to third parties (Actual costs) (d1)	D.2 Internally invoiced goods and services (Unit costs - usual accounting practices)	D.3 Transnational access to research infrastructures (Unit costs) (d3)]	D.4 Virtual access to research infrastructures (Unit costs) (d4)]	D.5 PCP/PPI procurement costs (Actual costs) (d5)]	D.6 Euratom Cofund staff mobility costs (Unit costs) (d6)]	D.7 ERC additional funding (Actual costs) (d7)]	D.8 ERC additional funding (subcontracting, FSTP and internally invoiced goods and services) (Actual costs) (d8)]
Cascade Funding	Interne Leistungsverrechnung						



Application Form - Einnahmen

Requested EU contribution			Revenues	Other sources of financing	
EU contribution to eligible costs			Income generated by the action (o)	Financial contributions (q)	Own resources (r)
Funding rate (U)	Maximum EU contribution to eligible costs $(l) = (U) * (h)$	Requested EU contribution to eligible costs/€ (Requested grant amount) (m) (n)			

- **Funding rate:** Ergibt sich aus Ausschreibungsart und Einrichtungstyp
- **Maximum EU contribution:** zuwendungsfähige Kosten mal Förderquote
- **Requested EU contribution:** kann angepasst werden
- **Other Sources of funding:** wichtig, wenn die Förderquote (funding rate) nicht 100% beträgt



Personalkosten - Budgetplanung

- Wird üblicherweise auf Kosten pro Personenmonat im Konsortium abgefragt (1 Personenmonat = AG-Brutto für 1 Monat in Vollzeit)
- Budgetplanung auf Basis interner Kalkulationssätze für Personalgruppen oder aber personenspezifisch möglich
- Arbeitgeberbrutto (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteile zu Sozial-, Renten- und Krankenversicherung)
 - inkl. Gehaltsbestandteile, die arbeits- oder tarifvertraglich vereinbart sind und auf objektiven Kriterien beruhen



Personalkosten - Budgetplanung

- Gehaltssteigerungen können für die gesamte Projektlaufzeit antizipiert werden!
- Beispiel: AG-Brutto 40.000€ pro Jahr (2025) in Vollzeit, übliche Steigerung 3% jährlich, 4 Jahre Projektlaufzeit (4x12=48 Monate), Beginn in 2026

$$(40.000€ + 1200€) + 42463€ + 43709€ + 45020€ = 172.365€$$

$$1 \text{ Personenmonat} = 172.365€ / 48 = 3591 \text{ EUR}$$

- 50% Teilzeit > ebenfalls 3591€ pro Personenmonat, aber nur 24 PM!



A. Personalkosten – Art. 6.2.A GA

Tatsächliche Kosten > eigene Hochrechnung der Personalkosten:

- A.1 Personen mit Arbeitsvertrag
- A.2 Personen mit sonstigem arbeitsähnlichem direkten Vertrag
 - Arbeit unter ähnlichen Bedingungen wie Angestellte
- A.3 von Dritten gegen Entgelt entsandtes Personal

keine Personalkosten:

- Personal über Zeitarbeitsfirma (i.d.R. Purchase Costs)



A. Personalkosten – Art. 6.2.A GA

Unit Costs

- A.1 Personalkostendurchschnittssätze
 - interne Sätze der Einrichtung
- A.4 KMU Geschäftsführer oder natürliche Personen ohne Jahresgehalt
 - vorgegebene MSCA Pauschalen der Kommission



Merkmale für die Personalkostenplanung

- ✓ Administratives Personal kann auch berücksichtigt werden
- ✓ Inflation, Gehaltssteigerungen und Stufenaufstiege beeinflussen die Höhe des Kalkulationssatzes
 - ➔ Je länger die Laufzeit, desto höher der Kalkulationssatz.
- ✓ Ggf. je einen Kalkulationssatz für jedes Projektjahr ermitteln und Zeitpunkt der Erledigung der Arbeiten berücksichtigen
- ✓ Passen Personalkostenbudget (Part A), Anzahl der Personenmonate und Aktivitäten (Part B Implementation: Work Packages) zu einander?



Personalkosten – Abrechnung (HE vs H2020)

- Abrechnung auf **Tages-** nicht mehr auf Stundenbasis wie in H2020
- Abrechnung pro **Berichtsperiode**
 - keine Option zur monatlichen Abrechnung
 - kein „letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr“ mehr
- Abrechnungsfähige Tage pro Jahr: 215. Gilt für jedes Vollzeitäquivalent (=Vollzeitstelle), unabhängig von der Anzahl der vertraglich fixierten Arbeitsstunden.



Unteraufträge – Art. 6.2.B GA

- Gilt nur, wenn Arbeiten im Projekt (Task im Arbeitspaket) von Dritten übernommen werden (Unterscheidung zu „Purchase Costs“)
- Auftragnehmer sind bei Antragstellung i. d. R. noch nicht bekannt, werden namentlich nicht benannt
- Beschaffung nach bestem Preis-Leistungs-Verhältnis (Nutzung von Rahmenverträgen möglich) und nach geltendem Vergaberecht
- (abrechenbar ist tatsächlicher, marktüblicher Preis (inkl. Gewinn))



Anschaffungskosten – Übersicht Art. 6.2.C. GA

„purchase costs“

- Oberbegriff für:
 - C. 1 Reisekosten und Tagegelder
 - C. 2 Geräte
 - C. 3 Andere Güter, Arbeiten und Dienstleistungen



Anschaffungskosten – Reise

- Kalkulation nach üblicher Vorgehensweise für Reisekosten der Einrichtung
- bei Budgetplanung realistische Schätzung, da nicht alle Reisen bei Antragstellung feststehen
- Umfasst Kosten für Reise und Übernachtung sowie Tagegelder (Tagespauschalen sind tatsächliche Kosten)



Anschaffungskosten – Geräte

- **Standard: Abschreibungsraten** nach intern üblichen Vorgaben oder nach internationalen Buchführungsstandards
- **Ausnahmen** im Arbeitsprogramm oder Ausschreibung vorgesehen:
 - volle Anschaffungskosten, z. B. Baukosten bei Prototyp
 - Kombination von Vollkosten und Abschreibung für bestimmte Geräte
- alternativ Miete /Leihe möglich, wenn nicht teurer als Abschreibung



Anschaffungskosten – Güter, Arbeiten, Dienstleistungen – Art. 6.2.C.3 GA

- Leistungen, die die Einrichtung hinzukaufen muss, um Ihren Anteil an der Arbeit im Projekt zu leisten
- **Beispiele:** Verbrauchsmaterialien, Kosten für Verbreitung, Schutz der Ergebnisse, Übersetzungen, Publikationen, Zertifikate
- Auswahl nach bestem Preis-Leistungs-Verhältnis
- Anwendung üblicher Einkaufspraktiken des Projektpartners
- abrechenbar ist tatsächlicher, marktüblicher Preis (inkl. Gewinn)



First-Level Audit: Certificate on the financial statement

- **Auditgrenze bei 430.000 EUR** (requested EU contribution, Datenblatt 4.3 GA), gilt nicht für Lump Sum Projekte
- Summe = alle von dem Zuwendungsempfänger kumulativ in den Finanzberichten geltend gemachte direkte und indirekte Kosten
- einmalig am Ende des Projektes
- Kosten sind zuwendungsfähig, wenn erforderlich
- Ratsam in der Budgetplanung zu berücksichtigen



Antworten auf häufige Fragen zu Unteraufträgen und Beschaffungen

- Keine feste oder relative Obergrenze für Höhe für B. Subcontracting
- Keine Umgehung der Nicht-Förderfähigkeit von Partnern
- Keine Interessenskonflikte
- Keine Unteraufträge an Projektpartner oder assoziierte Partner
 - Ausnahme „usual supplier“: Beschaffungen von consumables bei Standard-Zulieferern



Interne Leistungsverrechnung – Art. 6.2.D.2 GA

- **„internally invoiced goods & services“**
- intern übliche Verrechnungssätze (unit costs) der Einrichtung für bestimmte Leistungen (z. B. Reinräume, Tierhaltung, Windkanäle)
- neu: keine 25% Pauschale für indirekte Kosten auf ILV
- stattdessen: tatsächliche indirekte Kosten basierend auf internem Verteilschlüssel können abgerechnet werden
- Abrechnung nach intern üblichen Kostenrechnungsverfahren



Indirekte Kosten

- Pauschale von 25% auf direkte förderfähigen Kosten – wird im System automatisch berechnet
- ausgenommen:
 - Kosten für Unteraufträge
 - Kosten für finanzielle Unterstützung Dritter (FSTP)
 - Spezifische Kostenkategorien unter Art. 6.2.D.1 bis D.5 und D. 8 (z. B. interne Leistungsverrechnung, transnational acces, PCP/PPI)



Angaben zu Ressourcen im Projektantrag

- Part A: Budgettabelle mit Summen pro Partner pro Kostenkategorie
- Part B: Personenmonate pro Partner und Arbeitspaket (Tabelle 3.1.f)
- Part B: ggf. zusätzliche Erläuterungen zu „Subcontracting“, „Purchase Costs“, „Internally invoiced goods and services“ und „In-kind Contributions“ (Tabellen 3.1g bis 3.1h)
- Part B: “3.2 Capacity of participants and consortium as a whole” für Anteile der “Associated Partners” und ggf. für unentgeltlich eingebrachte Ressourcen der Projektpartner (“Beneficiary”)



Zahlungsmodalitäten

- Zahlung aller Fördergelder von KOM an Koordinator, dieser überweist unverzüglich an Partner (Ausnahme: anderweitige Vereinbarung im Konsortialvertrag)

Vorfinanzierung	Zwischenzahlung	Schlusszahlung
- ca. 160% des Finanzbedarfs für eine Berichtsperiode (abzüglich Zahlung an Mutual Insurance Mechanism (MiM))	Förderfähige Kosten (laut Finanzbericht); Kappungsgrenze bei 90% der Fördersumme	- Restbetrag der förderfähigen Kosten + 10% Kappungsgrenze + 5% aus dem MiM



Wo informiere ich mich?

- Alle für eine Ausschreibung relevanten Dokumente sind auch auf der Ausschreibungsseite verlinkt
- **Funding & Tenders Portal:** [Reference Documents](#) > Antragsvorlagen, (Annotated) Grant Agreement, ...
- **Deutsches Portal** zu Horizont Europa: horizont-europa.de > Projekt



Die NKS Recht und Finanzen

Rena Hohenstein	0228 3821-2728
Joszeif Orban	0228 3821-2274
Bastian Raue	0228 3821-1397
Christin Raue	0228 3821-1565
Nicole Schröder (Recht)	030 67055-788
Monika Schuler (Erstberatung)	0228 3821-1633

@ E-Mail-Systematik:
NKS-RuF@dlr.de

 Webseite:
www.nks-ruf.de

 [Infos zu rechtlichen und finanziellen Fragen rund um HEU](#)